

	<p>Objekt: Vivatglas auf Königin Sophie Dorothea</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 73/131 A</p>
--	---

Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas, gewölbter Fuß mit nach unten umgeschlagenem Rand und versenktem sowie mattiertem Spitzblattfries, Abrissnarbe am Boden. Dieser Dekor wiederholt sich an dem angesetzten Massivbalusterschaft und am Ansatz der sich konisch weitenden Kuppel. Die Kuppelwandung ist auf der Schauseite mit einem bekrönten Medaillon mit dem Profilbildnis der Königin Sophie Dorothea in Mattschnitt verziert, ihr Auge poliert, gerahmt von Füllhörnern, Zweigen und Früchten. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich die Inschrift "Es lebe die Königin". Der Mündungsrand trägt einen fein gebläkten Kugelfries. Das Glas weist Merkmale der Glaskrankheit auf, insbesondere an Fuß und Kuppel (Stufe 2).

Das Bildnis geht auf eine Medaille von Ehrenreich Hannibal (1678–1741) zurück, die 1706 anlässlich der Vermählung Sophie Dorotheas (1687–1757) mit Kronprinz Friedrich Wilhelm (1688–1740) angefertigt wurde. Die Abbildung der preußischen Königskrone auf dem Pokal datiert ihn in die Zeit nach 1713, dem Jahr ihrer Krönung (vgl. Inv. Nr. SM 2013-7629).

Möglicherweise wurde er zu diesem Anlass angefertigt. Die recht ordentliche, wenn auch einfache Ausführung lässt vermuten, dass er als eines von mehreren identischen Vivatgläsern auf die Königin entstand. Das Glas gehört zum Altbestand. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Maße:	Höhe: 15,7 cm, Durchmesser: 8,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1713-1740
	wer	Potsdamer Glashütte

	wo	Mark Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie Dorothea von Preußen (1687-1757)
	wo	

Schlagworte

- Glaspokal
- Glasschnitt
- Porträt
- Profilbildnis
- Vivatglas